



Foto: A. Gooth

Gemeindeblatt **Oktober -** **November** **2026**





Das ist doch nicht unsere schöne Dorfkirche. Buch oder Blankenburg ist das auch nicht.
Wo ist Pfarrer Zabka hier? In Vietmannsdorf.
Warum, wieso und weshalb lesen Sie ab Seite 12.

Foto: A.-P. Geiser-Eßbach,

Text: M. Gooth

Gemeindebriefauflage: 500

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat

Redaktion: M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Gooth, Email: gemeindeblatt@goberliner.de, Tel.: 0175 65 62 820.

Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember / Januar, ist der **10. November**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de

Bei Interesse an Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden stöbern Sie doch gerne auf folgenden Internetseiten:

www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/
und

www.kirche-blankenburger.de/GEMEINDE/GEMEINDE.HTM





Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen, du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen und mich mit Freude gegürtet, dass ich dir lobsinge und nicht stille werde.

Psalm 30, 12f

Ausgerechnet im düsteren November-Monat solche jubelnden Worte. Allerorten sind die Spuren der Vergänglichkeit zu sehen, Klagen zu hören, Verzweiflung zu spüren. Und dann diese Worte aus den Psalmen.

Der Psalmbeter dankt für die Errettung aus Todesangst:

Ich preise dich, Herr; denn du hast mich aus der Tiefe gezogen / und lässtest meine Feinde sich nicht über mich freuen.

Herr, mein Gott, da ich schrie zu dir, / machtest du mich gesund.

Herr, du hast meine Seele aus dem Reich des Todes geführt; / du hast mich aufleben lassen unter denen, die in die Grube fuhren.

Mit diesen Worten fängt der Psalmbeter an – weiß der Himmel, was er alles erlebt hat! Wir aber können mit unseren eigenen Ängsten und Sorgen, unseren Schmerzen und unserer Trauer einstimmen in die alten Worte.

Ich würde so gerne die Augen verschließen! Wie ein kleines Kind die Hände vor die Augen halten in der Hoffnung, dass das, was ich nicht sehe, dann auch nicht mehr da ist.

Aber wenn ich die Worte des Psalms spreche, kann ich das Schwere nicht verdrängen. Ich beginne mit ihm zu ahnen, dass auch das Schmerzhaftes von Gottes Gegenwart durchdrungen ist.

Aber schließlich beginnt der Psalm zu jubeln! Ein fröhlicher Tanz setzt ein – auch wenn die Klage nicht spurlos ausgelöscht ist; sie ist verwandelt. So, wie aus der Klage am Kreuz der Jubel des Ostermorgens kommt.

Der letzte Satz des Psalms aber bewegt mich am meisten – genau unser Monatsspruch: „...dass ich nicht stille werde.“

Wie oft führen Ängste und Drohungen, Trauer und Schmerz dazu, dass Menschen verstummen. Als Glaubende aber sehen wir dem Bedrohlichen ins Gesicht, als Betende und Hoffende. Wir hören nicht auf, die Worte der Liebe weiter zu sagen, wir hören nicht auf, die Schwächeren zu ermutigen, wir hören nicht auf, Gott zu loben.

Es ist ein Glaubens-Weg, auf den uns das Psalmgebet mitnimmt. Der Weg führt uns zur Gewissheit der Gegenwart Gottes.

Einen segensreichen Herbst wünsche ich Ihnen

Ihr Pfarrer Jörg Zabka



Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

Wann Kindergottesdienste stattfinden, erfahren Sie in der Signal- bzw. WhatsApp Gruppe (QR-Codes und Anmeldeinformationen auf Seite 19).

27. September	17. So. n. Trinitatis	Vikarin Mauermann	Abendmahl
04. Oktober	Erntedank	Pfarrer Zabka	mit Jubelkonfirmation, Begrüßung der Schulanfänger & gemeinsamen Essen im Anschluss. Suppenden erbeten.
11. Oktober	19. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Taufe
18. Oktober	20. So. n. Trinitatis in der Stadtmission	Pastor Seidel, Pfarrer Zabka	
25. Oktober	21. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
31. Oktober	Reformationstag, 18:00 Uhr in Buch	Pfarrer Kirschner	Regional-Gottesdienst
01. November	22. So. n. Trinitatis	Pfarrer Zabka	
08. November	23. So. n. Trinitatis	Vikarin Mauermann	„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“, Auftakt der Friedensdekade
15. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Prädikant Bergmann	
18. November	Buß- und Bettag, 18:00 Uhr	Pfarrer Zabka, Prädikant Bergmann	Andacht zum Abschluss der Friedensdekade
22. November	Ewigkeitssonntag	Pfarrer Zabka	
22. November	Ewigkeitssonntag, 14:00 Uhr Andacht auf Friedhof II	Pfarrer Zabka	
29. November	1. Advent	Pfarrer Zabka	mit dem Chor, Abendmahl
06. Dezember	2. Advent	Prädikant Bergmann	



- 02.10., Fr., 14:30-17:30 Uhr, ev. Schule Buch: Tag der offenen Tür (S. 17)
- 03.10., Sa., 15:00-17:00 Uhr, Kirche: **Abgabe der Erntedankgaben** (S. 14)
- 04.10., So., 11:00 Uhr, Kirche: **Erntedank-Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger, der Jubelkonfirmanden** und mit anschließendem Mittagessen (S. 14)
- 07.10., Mi., 19:00 Uhr, **Max Delbrück Center (MDC), Robert-Rössle-Str. 10, Buch:**
Klarinettenkonzert von Mozart & Brahms (S. 17)
- 10.10., Sa., 18:00 Uhr, GH: *konzert worldmusic 8zehn Saiten* (S. 17)
- 10.10., Sa., 19:00 Uhr, **MDC:** „Gloria-Konzert“ des Bucher Chores im Rahmen der Bucher Kirchenmusiktage (S. 17)
- 11.10., So., 10:00 Uhr, **MDC:** Gottesdienst zum Abschluss der Bucher Kirchenmusiktage mit dem Bucher Chor (S. 17)
- 11.10., So., 15:00 Uhr, Kirche: **Festliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores** (S. 14)
- 26.-30.10., Mo.-Fr., Schloss Boitzenburg: Kinderfreizeit (S. 17)
- 31.10., Sa., 19:00 Uhr, Kirche Französisch Buchholz: Reformationskonzert (S. 17)
- 08.11.-18.11.: **Angebote zur Friedensdekade** (S. 15)
- 08.11., So.: **Gräbersegnung** Kirche (15:00) und Friedhof II (15:45) (S. 16)
- 11.11., Di., 17:00 Uhr, Kirche: **St. Martin** (S. 16)
- 15.11., So., 17:00 Uhr, Kirche: **Resonare – Musik für eine Violine** (S. 16)
- 21.11., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: *konzert worldmusic Sana Chezo* (S. 17)
- 28.11., Sa., 15:00 Uhr, KBZ: **Inklusive Adventsfeier** (S. 16)
- 28.11., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: **Adventskonzert des Karower Chores** (S. 17)
- 05.12., Sa., 15:00 Uhr, Kirchgarten Französisch Buchholz: Adventsmarkt (S. 17)
- 06.12., So., **Ort wird noch bekannt gegeben:** Weihnachtskonzert (S. 17)
- 11.12., Fr., 19:00 Uhr, **Ort wird noch bekannt gegeben:** Taizé-Abend (S. 17)
- 13.12., So., 15:00 Uhr, Kirche: **Advents- und Weihnachtsmusik des Karower Posaunenchores** (S. 17)
- Veranstaltungen **unserer Gemeinde**, - 5 - in den Nachbargemeinden, Kultur in Karow



Hallo, mein Name ist Petrus. Man nennt mich auch Simon Petrus, denn eigentlich heiße ich Simon, aber der Herr Jesus gab mir einen neuen Namen, Petrus, das bedeutet Fels.

Mein Bruder Andreas und ich waren Fischer aus Galiläa. Wir waren gerade am Fischen als uns der Herr Jesus als seine Jünger, seine Vertrauten, auserwählte.

Wir begleiteten ihn überall hin und sahen all die Wunder, die er tat und einige von uns schrieben alles auf, so dass wir dies heute noch nachlesen können.

Ich liebe unseren Herrn Jesus so sehr, dass ich alles für ihn getan hätte. Nur einmal enttäuschte ich ihn.

Als ich Angst hatte, behauptete ich ihn nicht zu kennen, aber er wusste um meine Schwäche und vergab mir.

Was ein Hahn damit zu tun hat, könnt ihr, wenn ihr neugierig seid, in eurer Bibel nachlesen.





zum Ausmalen



Fragen zu Petrus:

1. Wie hieß Petrus eigentlich?
2. Was bedeutet Petrus?
3. Welchen Beruf hatte Petrus?
4. Warum erzählte Petrus, dass er den Herrn Jesus nicht kennt?



Termine

Ihr seid herzlich zu unseren Kindergottesdiensten
und zu unserer Kinderkirche eingeladen.
Wann diese stattfinden, erfahrt ihr über unsere
WhatsApp-Gruppe
Wie man sich dort anmelden kann, erfahrt ihr auf der
Seite 19.
Wir freuen uns sehr auf euch.

Bericht von der Gemeindeleitung

Wir sind sehr froh, dass wir mit Nadine Hanuschke für die Stelle Küsterei und Friedhof zum 01.09.26 einen kirchlichen Arbeitsvertrag schließen konnten. Wegen der angespannten kreiskirchlichen Haushaltslage hat sich dieser Prozess sehr lange hingezogen.

Ansonsten nahmen nach der Sommerpause die Gremien wieder ihre Arbeit auf. So fand am 07.09.26 das Wahlbereichstreffen in Buch statt und der GKR-Termin war am 16.09.26. Im nächsten Gemeindeblatt gibt es dann wieder einen ausführlichen GKR-Bericht.

Herzliche Grüße, Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender. Kontakt: rahn.j@web.de

Familien-Gemeinde-Newsletter

Seit September verschicke ich einen Familiengemeindenewsletter. Dort schreibe ich Termine aus den Gemeinden Karow und Buch, die für Familien mit Kindern interessant sind. Der Newsletter erscheint monatlich und immer für den kommenden Monat. So bleibt noch ein bisschen Zeit, die Termine auch einzuplanen. Ich will gesammelt, zielgruppen-gerichtet und gemeindeübergreifend Informationen bündeln.

Sie möchten diesen Newsletter auch bekommen? Dann schreiben Sie mir:

a.koernicke@kirche-berlin-nordost.de

Text: A. Koernicke

Vielfalt – sehen, bedenken, einladen

Sind Sie eher laut oder leise? Brauchen Sie viel Bewegung oder sitzen Sie lieber still? Gehen oder rollen Sie Ihrer Wege oder beides? Wenn Sie sich auf einen Stuhl setzen, wäre da noch Platz oder ist der Stuhl eigentlich zu schmal? Müssen Sie sich einen Tritt holen, wenn Sie an Schränke herankommen wollen oder müssen Sie sich ständig bücken? Fallen Sie mit Ihrem Aussehen auf oder gehen Sie in der Masse unter? Ja, das sind eigenwillige Fragen! Vielleicht fühlen Sie sich jetzt provoziert. Vielleicht haben Sie über einige der Fragen noch nie nachgedacht. Vielleicht werden Sie in Ihrem Alltag aber auch jeden Tag auf die Antwort gestoßen und kommen gar nicht umhin festzustellen, dass Dinge für Sie anders sind, als für andere. Wir sind alle unterschiedlich: sehen unterschiedlich aus, haben andere Körpereigenschaften und Wünsche. Unser Alltag ist von unterschiedlichen Herausforderungen geprägt. Gleichzeitig haben wir alle dasselbe Bedürfnis: angenommen und wertgeschätzt zu werden!

Ich übe gerade wieder mehr, meinen Blick zu schärfen für die großen und kleinen Herausforderungen von Menschen. Ich möchte, dass sich möglichst Viele in den Angeboten angenommen und bedacht fühlen. Unser Gemeindehaus ist barrierearm und wir haben für besondere Bedarfe ein offenes Ohr und weite Arme! Fragen Sie nach und sprechen Sie Dinge gerne an.

Ich wünsche uns allen ein buntes Miteinander unter G*ttens Segen.

Anke Koernicke



OFFENE KIRCHE - Dank

Mit Ende Oktober geht die Zeit, in der unsere Kirche samstags nachmittags offen steht, zu Ende. Vielen herzlichen Dank im Namen der Gemeindeleitung an alle, die sonnabends vor Ort waren! Ebenso danke ich den Büro-Mitarbeitern für ihre Unterstützung bei der Schlüssel-Frage. Der Beitrag, den man mit dem Dienst, die Kirche zu öffnen, leistet, mag einem klein erscheinen, aber im Verborgenen doch wirken. So erfuhr ich von Besuchern, wie wichtig, stärkend und tröstend es empfunden wird, im Altarraum eine Kerze zu entzünden. Die nächste „Saison“ der Offenen Kirche wird rechtzeitig angekündigt.

Eva-Christine Poeschel

Aus der Grünen Gemeinde

Die Gartensaison neigt sich dem Ende zu. Wir konnten Ende August die schmackhaften Trauben unserer Weinstöcke ernten und tischten diese beim Kirchen-Café nach dem Gottesdienst auf.

Die Wärmepumpe für das Gemeindehaus ist bestellt und die unterschiedlichen Förderungen sind bewilligt! Läuft alles nach Plan, werden wir uns im nächsten Winter bereits mit „wohliger Wärmepumpen-Wärme“ aufwärmen können! Nicht nur das Gemeindehaus wird auf den Winter vorbereitet, auch der Gemeindehaus-Garten verlangt nach Aufmerksamkeit. Wir freuen uns über tatkräftige Hilfen und werden dazu rechtzeitig einladen und informieren.

Text: E.-C. Poeschel und H.-C. Seeliger, Foto: E.-C. Poeschel



Was in der Vergangenheit war ...



Sommerferienkinderkirche im Juli – Helden

(Artikel von Anke Koernicke)

Sommer, Sonne, Heiterkeit – so könnten wir die gemeinsame Zeit zusammenfassen. Aber das würde deutlich zu kurz greifen. Da würden mindestens noch Neugier, Wissen und Heldentaten fehlen. 11 Kinder aus Karow, Buch und Weißensee, 4 Tage, 2 Ausflüge, 1 Übernachtung, 1 Gottesdienst und ganz viele Gedanken und Erlebnisse zum Thema Helden.

In der gemeinsamen Zeit sind gleich wieder neue Ideen für Ausflüge und Vorhaben für die kommenden Monate entstanden. Es waren gesegnete Tage, für die wir dankbar sind!

Das sagen die Kinder und Jugendlichen:

Donnerstag waren wir im Bibellabor in Neukölln. Dort haben wir die Comicgeschichte des

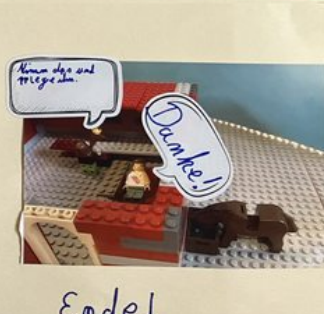
Was in der Vergangenheit war ...

barmherzigen Samariters aus Lego gebaut und ein Piratenschiff. Im Bibellabor gab es viele verschiedene Bibeln, zum Beispiel die kleinste Bibel der Welt, Minecraft-Bibeln und eine sehr alte riesige Bibel. Das Beste am Ausflug: Lego bauen, die ganz verschiedenen Bibeln, die Herzbrillen!

Freitag waren wir im Strandbad Wandlitzsee. Am meisten Spaß machten das Springen und das Rutschen. Wir fanden den Ausflug toll!

Samstag haben wir gespielt und geprobt für den Gottesdienst am Sonntag. Es ist echt nicht so einfach, sich ein Theaterstück selbst auszudenken und den Text aus der Bibel zu verstehen. David gegen Goliath. Das Proben war voll lustig und die Aufführung im Gottesdienst echt aufregend. Wir haben nachts in der Karower Kirche geschlafen. Es war viel wärmer, als wir dachten.

Der Heldenhafte Samariter



Ende!

Gemeindeausflug nach Malche und dem Schiffshebewerk Niederfinow

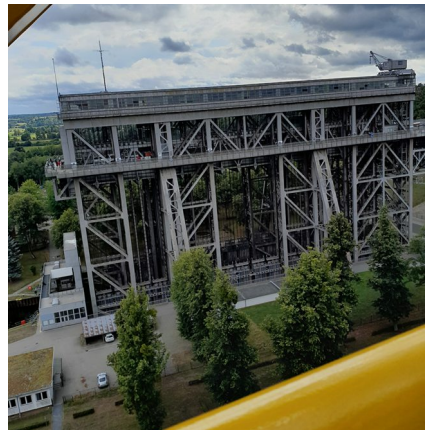
Am Mittwoch, den 22. Juli 2026 traf sich die Karower Gemeinde vor der Kirche und fuhr um 09:00 Uhr nach Buch. Dort stieg die Bucher Gemeinde zu. Wir hatten ein anderes Busunternehmen. Der Mann stellte sich als Jens vor und sagte, seine Frau Julia werde uns fahren. Der Pfarrer überprüfte die Anwesenheit und nach der Abfahrt wurde die Losung des Tages vorgelesen. Der erste Halt war in Malche. Wir hielten im Tal und gingen an einer



Kirche vorbei, die früher eine Scheune war. Da damals eine Kirche zu bauen verboten war, bekam sie den Turm durch einen Trick. Er wurde als Schlauchturm für die Feuerwehr beantragt und später dann als Kirchturm genutzt. Dann ging der Weg bergauf zu den oben gelegenen Häusern. Dort warteten wir auf die Schwester, die mit uns eine Führung und Erklärung machen sollte. Sie erzählte uns von Pastor Lohmann, der auf seinen Reisen durch den Orient oft mit schwierigen Lebensumständen von Frauen konfrontiert wurde. Er entschloss sich ein Werk zu gründen, in dem Frauen für den missionarischen und dia-konischen Dienst in orientalischen Ländern vorbereitet werden sollten. So entstand in Bad Freienwalde 1898 die Malche als „Bibelhaus“. Später bekam sie den Namen „Frauen-mission Malche“. Familie von Hochstetter war die erste Trägerin des „Bibelhauses“. Dann fing es an zu regnen und wir gingen in das Haus. 1908 entstand neben den Bibelkursen ein Seminar für Missionslehrerinnen, dem auch eine kleine Grundschule für Freienwalder Kinder angeschlossen war. In der NS-Zeit musste sie geschlossen werden. 1945, nach dem Krieg, wurden Katechetinnen und Gemeindegliederinnen ausgebildet. 1948 wurde in Porta Westfalica eine zweite Malche gegründet. 1989 wurde die Malche in Bad Freienwalde staatlich anerkannte Ergänzungsschule mit Bafög-Berechtigung. Frauen, und ab 1992 auch Männer, werden zum Dienst in christlicher Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ausgebildet. Im Sommer 2011 ging der Ausbildungsauftrag der Malche zu Ende. Das "Missionshaus Malche e.V." mit der Ev. Schwestern- und Bruderschaft und dem christlichen Gäste- und Tagungshaus blieb freies Werk innerhalb der EKD. Seit 2017 steht das Missionshaus Malche als „Kloster auf Zeit“, Gäste- und Tagungshaus, Veranstaltungszentrum und Begegnungsstätte für Menschen. Natürlich wurde auch für unser leibliches Wohl gesorgt. Es gab Gulasch mit Rotkohl und Kartoffeln und als Nachspeise Rote Grütze mit Vanillesoße. Danach haben wir noch einmal die Kirche besucht und ein Lied gesungen.

Jetzt ging unsere Fahrt zum Schiffshebewerk Niederfinow. Dort angekommen gab es erst einmal Kaffee und Kuchen. Für den Weg nach oben konnte man die Treppe oder einen Aufzug nehmen. Oben angekommen haben wir eine sehr gute Führung und Erklärung bekommen. Das alte Schiffshebewerk wurde am

21. März 1934 in Betrieb genommen und ist das älteste noch arbeitende Schiffshebewerk Deutschlands. Direkt daneben wurde am 4. Oktober 2022 das modernste Hebewerk Europas eingeweiht. Beide Bauwerke sind parallel in Betrieb und bilden gemeinsam mit dem vor 110 Jahren eingeweihten Oder-Havel-Kanal, den historischen Schleusentreppen und dem über 400 Jahre alten Finowkanal ein Ensemble der Ingenieurkunst und des Wasserbaus. Das neue Hebewerk besteht aus: 65.000 Kubikmeter Beton, 8.900 Tonnen Stahl, 9.800 Tonnen Hubgewicht, und ist 115 Meter lang. Das alte Hebewerk besteht aus: 72.000 Kubik-



meter Beton, 18.000 Tonnen Stahl, 4.290 Tonnen Hubgewicht, 5 Millionen Nieten. Es war ein sehr schöner, aber auch anstrengender Ausflug. Danke an Herrn Pfarrer Zabka und dem Busfahrerteam Julia und Jens.

Text: H. Schramm, Foto: A. Gooth

Mitarbeiter*innenfahrt nach Erfurt

Mitte August waren die Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinden Buch und Karow in Erfurt. In drei sehr unterschiedlichen, jeweils sehr beeindruckenden Führungen entdeckten wir die Geschichte der Stadt, den Dom und das Augustinerkloster (dort ist Martin Luther Mönch gewesen). Wir haben viele aktuelle Bezüge gefunden. Hier einige Beispiele, welche Gedanken wir aus Erfurt mitgenommen haben: „Kirche steht für Bildung. Das lässt sich in Erfurt erleben.“, „Mittelalterliche Darstellungen und TikTok haben etwas Bedeutendes gemeinsam: Es werden Typen dargestellt - und nicht Individuen.“, „Wir haben auf vielen Ebenen Gemeinsames erlebt und Neues entdeckt - und das tat gut!“, „Wir wissen jetzt, warum es heißt *Stein des Anstoßes*, die *Kurve kratzen*, etwas *ausbaden* und warum einem manchmal die *Felle wegschwimmen*.“, „Ich konnte mir vorher nicht vorstellen, wie schwer es einem die Bahn macht, mit Rollstuhl zu reisen.“, „Kirchen sind Kraftorte.“, „Unsere Gemeinschaft zwischen Karow und Buch hat sich verstärkt, neu entdeckt und wir haben uns auf vielfältige Art und Weise neu kennengelernt.“



Familienrüstzeit in Vietmannsdorf – Gemeinsam unterwegs mit unserem Pfarrer und dem barmherzigen Samariter

Von Freitag bis Sonntag hieß es Ende August wieder für 4 Familien und unseren Pfarrer: Koffer packen und auf nach Vietmannsdorf zur Familienrüstzeit! Die erste Schulwoche war geschafft, und so konnten wir am Freitag um 17:00 Uhr im wieder liebevoll mit Blumen dekorierten Rüstheim in ein gemeinsames Wochenende voller Begegnungen, Gemeinschaft und schöner Erlebnisse starten. Unser Thema in diesem Jahr: Der barmherzige Samariter (Lukas 10,25-37).

Besonders schön war, dass wir dafür die kleine Kirche direkt neben dem Rüstheim ganz für uns hatten. Dort feierten wir gemeinsam Gottesdienst, hielten abendliche Andachten und genossen die Ruhe der kleinen Kirche. Die Geschichte vom barmherzigen Samariter wurde dabei





nicht nur erzählt, sondern von uns selbst gespielt, von den Kindern genauso begeistert wie von uns Erwachsenen. Anschließend schauten wir uns die einzelnen Figuren genauer an und kamen miteinander darüber ins Gespräch: Wer hilft? Wer schaut weg? Was bedeutet es eigentlich, für einen anderen da zu sein? So wurde die alte Geschichte ganz lebendig und bekam einen Bezug zu unserem eigenen Alltag. Natürlich durfte bei einer Familienrüstzeit auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz kommen. Die Kinder

konnten ausgiebig im Garten mit den neuen Spielgeräten spielen und hatten sichtlich Freude daran, gemeinsam unterwegs zu sein. Wir waren schwimmen, saßen am Lagerfeuer zusammen und hatten viel Zeit zum Reden, Lachen und Spielen. Auch kulinarisch verwöhnten wir uns selbst: Bei den gemeinsamen, selbst gekochten Mahlzeiten – zum Beispiel Milchreisauflauf, einem wirklich köstlichen Linsen-Kichererbsen-Salat und knackigem Ofengemüse mit frischem Brot und selbstgemachter Tomatenbutter – saßen wir zusammen am Tisch im Garten und genossen die Zeit miteinander. Es waren diese vielen kleinen Momente, die das Wochenende so besonders gemacht haben: die Kinder, die miteinander spielten, die Gespräche der Erwachsenen, gemeinsames Lachen, das Lagerfeuer am Abend und die Ruhe zwischendurch. Gemeinschaft kann manchmal ganz einfach sein, wenn Menschen sich Zeit füreinander nehmen.

Am Sonntag hieß es nach unserem Gottesdienst um 12:00 Uhr Abschied nehmen. Die Tage waren wieder so schnell vergangen, und so mancher wäre sicher gern noch ein bisschen geblieben. Aber eines war schnell klar: Nächstes Jahr werden wir wiederkommen! Das Datum steht sogar schon fest: Vom **27. bis 29. August 2027** findet die nächste Familienrüstzeit statt.

Wir freuen uns sehr, wenn auch neue Familien mit uns verreisen möchten. Es ist eine tolle Gemeinschaft und eine wunderbare Zeit, um einmal aus dem Alltag herauszukommen, aufzutanken und sich Zeit füreinander und für den eigenen Glauben zu nehmen. Vielleicht ist es gerade das, was eine Rüstzeit so wertvoll macht: Gemeinsam unterwegs zu sein, Glauben miteinander zu teilen und ihn dabei neu zu entdecken oder zu vertiefen.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zu diesem schönen Wochenende beigetragen haben. Wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause und vielleicht auch ein kleines Stück von dem, was uns der gute Samariter gezeigt hat: Es lohnt sich, hinzusehen, füreinander da zu sein und gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen. Ein so wichtiger Gedanke, gerade in unserer Zeit.

Herzliche Grüße

Ihre Ana Paula Geiser

Abgabe der Erntedankgaben

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Gaben für den Erntedankgottesdienst am 03.10.2026 in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr in der Kirche abgeben. Sie können auch zu den Öffnungszeiten unserer Küsterei Gaben dort vorbeibringen, wenn sich diese bis zum Erntedankgottesdienst halten.

Text: N. Hanuschke

Erntedank

Nach dem Gottesdienst wollen wir in guter Tradition miteinander essen. In den letzten Jahren hat Conny Quast immer sehr gut für alle gekocht. Das ist leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Wir laden ein zu einer Suppen- und Eintopfverkostung – und bitten dafür um Ihre Mitwirkung. Bitte geben Sie im Gemeindebüro Bescheid, wie viele Portionen Sie mitbringen.

Text: Pfr. J. Zabka

Für die Schule ganz viel Segen

Die Schulanfänger stellen sich im Erntedank-Gottesdienst am 04.10.2026 vor. Sie werden für den neuen Lebensabschnitt gesegnet und bekommen ein kleines Geschenk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Pfr. J. Zabka

Jubelkonfirmation

Es ist gut, sich an die eigene Konfirmation, an den eigenen Lebens- und Glaubensweg zu erinnern. Am Sonntag, 04.10.2026, am Erntedankfest, feiern wir um 11:00 Uhr in der Karower Dorfkirche einen festlichen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum. Eingeladen sind alle, die vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren konfirmiert wurden – in Karow oder an einem anderen Ort. Mit einer Anmeldung im Gemeindebüro helfen Sie uns, die Urkunden vorzubereiten.

Einladung zur Festlichen Bläsermusik

Der Karower Posaunenchor lädt zu einer Festlichen Bläsermusik am 11.10.2026 um 15:00 Uhr in die Karower Kirche ein. Die Leitung an diesem Tag hat Traugott Forscher. Hans Georg Thomas spielt Schlagzeug und Pauken. Der Eintritt ist frei.

Text: S. Hartmann, Posaunenchor Karow

KinderKirchenNachmittage (KiKiNa)

Achtung! In Bezug auf die Kinderkirchennachmittage gibt es seit September eine Änderung: Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus Buch. Nach wie vor sind alle Kinder der Bucher und Karower Gemeinden eingeladen!

16.10.2026 – Wer ist G*tt?, 20.11.2026 – leben und sterben, 11.12.2026 – Weihnachtliches

Text: A. Koernicke

KINDERFREIZEIT SCHLOSS BOITZENBURG – Freunde fürs Leben

Liebe Kinder, wir freuen uns, Euch zur diesjährigen Kinderfreizeit einzuladen! Gemeinsam mit den Gemeinden Blankenburg, Buch, Karow und Zepernick-Schönow reisen wir wieder ins Schloß Boitzenburg (Uckermark). Die Fahrt findet in der 2. Herbstferienwoche statt.



Datum: 26.10. bis 30.10.2026. Diese Reise ist für alle Kinder der 1.-6. Klassen und steht unter dem spannenden Thema: "Freunde fürs Leben".

Kosten für die 4 Übernachtungen inkl. Vollverpflegung und Busfahrt liegen bei: 250 EUR. Wenn Ihr finanzielle Unterstützung benötigt, dann kommt gern auf uns zu. Auch bei weiteren Fragen stehen wir Euch zur Verfügung.

Silke Schenkel

Konfirmanden

Nach den Herbstferien beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang. In den kommenden anderthalb Jahren werden wir miteinander über Gott und die Welt reden und zwei Fahrten machen. Eingeladen sind alle, die zwischen Mai 2013 und Juni 2014 geboren wurden. Rückfragen und Anmeldung bei Pfarrer Jörg Zabka oder im Gemeindebüro.

Text: Pfr. J. Zabka

Gespräch(skreis) mit Markus Meckel

Mittwoch, den 04.11.2026, 16:00 Uhr im Gemeindehaus. Markus Meckel ist vor allem bekannt als letzter Außenminister der DDR im Jahre 1990. In dieser Funktion nahm er an den Zwei-plus-Vier-Gesprächen mit den Siegermächten des Zweiten Weltkrieges teil. Diese Gespräche ebneten den Weg zur deutschen Einheit. 2020 hat er seine Erinnerungen in dem Buch „Zu wandeln die Zeiten“ veröffentlicht, aus dem er vortragen wird. Darüber hinaus wird er auch Stellung zu aktuellen politischen Fragen beziehen. Markus Meckel ist ausgebildeter evangelischer Pfarrer. Er lebte in den 90er Jahren eine Zeit lang in Karow und war zu dieser Zeit auch Mitglied in unserer Gemeinde. Der Gesprächsnachmittag ist offen für die gesamte Gemeinde. Gäste sind herzlich willkommen.

Text: G. Schilling

Friedensdekade

Die Ökumenische Friedensdekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen gestaltet und findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich zahlreiche Gemeinden, Gruppen und Initiativen mit Friedensgebeten, Gottesdiensten und Veranstaltungen. In unserer Gemeinde laden wir ein:

- Gottesdienst „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“
Sonntag, 08.11.2026, 11:00 Uhr Dorfkirche,
- „Wo sind die Tränen...??“ – Ein Abend mit alten – und leider hoch aktuellen – Liedern und Texten von Brecht, Weil, Holländer, Kästner und anderen. Alexander Brodt-Zabka (Gesang) und Annette Clasen (Flügel). Sonntag, 08.11.2026, 17:00 Uhr im Gemeindehaus
- Gesprächsabend „Wie wir trotz unterschiedlicher Meinungen beieinander bleiben“
Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 Uhr im Gemeindehaus
- Gottesdienst „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“, Sonntag, 15.11.2026, 11:00 Uhr Dorfkirche
- Andacht zum Buß- und Bettag, Abschluss der Friedensdekade, Mittwoch, 18.11.2026, 18:00 Uhr Dorfkirche

Hinweise auf Veranstaltungen in anderen Gemeinden finden Sie unter www.friedensdekade.de/termine/

Gräbersegnung

In den Tagen nach Allerseelen ist es in der katholischen Kirche Brauch, die Gräber der Verstorbenen zu segnen. In diesem Jahr werden wir die Gräbersegnung in ökumenischer Gemeinschaft begehen. Wir treffen uns am Sonntag, den 08.11.2026 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof an der Kirche und um 15:45 Uhr auf Friedhof II in der Blankenburger Chaussee. Bringen Sie gerne ein Grablicht für Ihre Verstorbenen mit, das wir dann gemeinsam entzünden.

Text: Pfr. J. Zabka

Martinsfest

Am 11.11.2026 um 17:00 Uhr starten wir in der Karower Kirche. In einem Kinder-Musical wird die Geschichte von St. Martin erzählt. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen und treffen uns dann am Lagerfeuer im Garten hinter dem Gemeindehaus. *Text: Pfr. J. Zabka*

„Resonare - Musik für eine Violine“

Am 15.11.2026 um 17:00 Uhr laden wir Sie herzlich in die evangelische Kirche Karow ein, um einen besonderen musikalischen Moment zu erleben. Unsere Chorleiterin des Karower Chores Dorothee Mühleisen – in ihrem „Hauptberuf“ Geigerin – spielt auf ihrer Barockvioline Solorepertoire, das die Ausdruckskraft der Violine in all ihren Facetten zeigt. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen.

Vortrag zur (IT-)Sicherheit

am 17.11.2026 um 15:00 Uhr wird es bei dem Dienstagskreis im Karower Gemeindehaus um die (IT-)Sicherheit gehen. Was sind Schockanrufe und wie begegne ich ihnen? Wie kann man eine gefälschte Email am Computer erkennen und wie kann man reagieren? Sind das wirklich Polizisten an der Tür? Das Kind oder die Enkelin hat eine neue Nummer – wirklich oder nicht? Alle diese Fragen möchte ich mit Ihnen auch anhand von Beispielen angucken. Für eine bessere Vorbereitung der Veranstaltung melden Sie sich bitte unter inklusion@kirche-karow.de an, wenn Sie kommen möchten. Wenn Sie an diesem Tag oder zu der Zeit nicht können, schreiben Sie mich gerne an (manuel.gooth@goberliner.de). Eventuell wird es einen weiteren Termin zu diesem Thema geben.

Text: M. Gooth

Herzliche Einladung zur Adventsfeier...

... für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung. Es wird Zeit geben, gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen, zu rätseln, Wünsche und kreative Ideen zu haben. Kommt gerne am 28.11.2026 um 15:00 in das KBZ, Achillesstraße 53. Meldet euch bitte vorher per Email unter heike@klangspiele.net an.

Die Begleitpersonen bringen bitte ein kleines Geschenk für das eigene Kind mit.

Es freuen sich auf euch:

Heike Beyer-Kellermann (www.heike-kellermann.de) und Martina Großkreutz (Eltern helfen Eltern e.V.)





Adventsmusik des Karower Chores

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserer Adventsmusik am 28.11.2026 um 18:00 Uhr in der Karower Kirche ein. Wieder darf im Wechsel gelauscht und mitgesungen werden. Zu hören sind der Chor der ev. Kirchengemeinde Karow sowie Annette Clasen an der Orgel. Der Eintritt ist frei – doch freuen wir uns über Spenden. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Lieben mit. Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen musikalischen Beginn der Adventszeit.

Text: D. Mühleisen

Advents- & Weihnachtsmusik des Karower Posaunenchores

Am 3. Advent, den 13.12.2026 findet um 15:00 Uhr in der Karower Kirche die mittlerweile 44. Advents- und Weihnachtsmusik des Karower Posaunenchores statt. Die Leitung an diesem Tag hat Landesposaunenwart Michael Knake. Der Eintritt ist frei.

Text: S. Hartmann, Posaunenchor Karow

... und was uns die Zukunft bringt – in unseren Nachbargemeinden



02.10., Fr., 14:30-17:30 Uhr, ev. Schule Buch; **Tag der offenen Tür**

07.10., Mi., 19:00 Uhr, **Max Delbrück Center**; **Klarinettenquintett von Mozart & Brahms** Eintritt: 20 Euro, ermäßigt: 15 Euro

10.10., Sa., 19:00 Uhr, **Max Delbrück Center**; **"Gloria"-Konzert von Antonio Vivaldi für Chor, Orchester und Solisten**, Eintritt. 15 Euro, ermäßigt: 10 Euro

11.10., So., 10:00 Uhr, **Max Delbrück Center**; **Abschluss-GoDi der Kirchenmusiktage**

26.10.-30.10., Mo.-Fr., Boitzenburg; **Kinderfreizeit Schloss Boitzenburg**

31.10., Sa., 19:00 Uhr, Kirche Französisch Buchholz; **Reformationskonzert**

Im Zentrum des Konzerts steht Johann Sebastian Bachs berühmte Chaconne aus der Partita für Violine solo d-Moll, BWV 1004. Zwei Bach-Kantaten rahmen den Abend in würdiger reformatorischer Atmosphäre.

05.12., Sa., 15:00 Uhr, Kirchgarten der Kirche Französisch Buchholz; **Adventsmarkt** mit gemeinsamen Liedersingen, Lagerfeuer, heißen Getränken und leiblicher Stärkung sowie Angebote für Kinder

06.12., So., **Ort wird noch bekannt gegeben**; **Weihnachtskonzert**

08.12., Di.; **Seniorenfahrt**. Anmeldevormerkungen gerne über die Gemeindebüros Karow beziehungsweise Buch

11.12., Fr., 19:00 Uhr, **Ort wird noch bekannt gegeben**; **Taizé-Abend**

03.01., So., 10:00 Uhr, **Gemeindehaus** Buch (regional); **Weihnachtslieder-Wunschsingen mit dem Karower Posaunenchor**

... und was uns die Zukunft bringt – Kultur in Karow



10.10., Sa., 18:00 Uhr, Gemeindehaus; **konzert worldmusic 8zehn Saiten**

Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt 20,00 €, VVK 18,00 € (Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab **21.09.2026**)

21.11., Sa., 18:00 Uhr, Gemeindehaus; **konzert worldmusic Sana Chezo**

Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt 20,00 €, VVK 18,00 € (Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab **01.10.2026**)



Krabbelgruppe

Donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr, GH

Ansprechpartnerin: Ina Hellwig (Familienzentrum Busonistr.) (0176 647 17 162)

Kinderkirche

Monatlich sonnabends, GH, 10:00 bis 13:00 Uhr

Termine: 10.10., 14.11. und 05.12.

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Handynummer für die Anmeldung der WhatsApp bzw.

Signal-Gruppe (Kinderkirche und -gottesdienste): 0177 1757476



Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Kinderkirchennachmittag für Grundschulkinder

14:30 bis 18:00 Uhr, GH in Karow

16.10. (Wer ist G*tt?), 20.11. (leben und sterben) und 11.12. (Weihnachtliches)

Es sind zu allen Terminen die Kinder BEIDER Gemeinden eingeladen.

Ansprechpartnerin: Anke Koernicke

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde (14-25 J.)

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen. Chorleiterin Dorothee Mühleisen (dorotheemuehleisen@posteo.de), Telefon: 0176 34 65 41 06

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Posaunenchorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Bibelhauskreis

Monatlich, Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313

Frauenkreis, GH

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Mittwoch, 23.09., 17:00 Uhr mit Vikarin Julie Mauermann

Mittwoch, 14.10., Fällt aus!!!

Mittwoch, 28.10., 17:00 Uhr „Amerikareise mit Herrn Gooth“

Mittwoch, 18.11. „Teilnahme an den Angeboten der Friedensdekade (Seite 15)

Mittwoch, 25.11., 17:00 Uhr „Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand“

Pfn. Josephine Furian

Mittwoch, 09.12. Adventliches Beisammensein bei Frau Furian in der **Lönsstr. 1 um 15:00 Uhr**

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52),

Gudrun Lüpfer (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Eva-Kreis

Termine: 14.10. und 25.11., jeweils um 18:00 Uhr im GH

Die Einladung richtet sich an Frauen, die Spaß daran haben sich über Gott und die Welt auszutauschen. Wir möchten basteln, entspannen, etwas unternehmen und uns für den Alltag stärken. Ansprechpartnerin: Nadine Hanuschke

Treffen Junge Erwachsene (20-35 J.)

18:30, GH, Termine: 08.10.2026, 26.11.2026 und 10.12.2026

Bei Interesse einfach Nachricht an Präd. Jannes Bergmann (jannes.bergmann@gemeinsam.ekbo.de) oder Vikarin Julie Mauermann (julie.mauermann@ekbo.de)

Spielenachmittag

16:00, GH, Termine: 01.11. und 06.12.2026

Ansprechpartnerin: Vikarin Julie Mauermann

Familiennachmittag

Termine: 30.09., 14.10., 21.10., 28.10., 11.11., 18.11. und 25.11.

jeweils von 15:00-17:00 Uhr, GH

Ansprechpartnerin: Ina (Familienzentrum Busonistr.) (0176 647 17 162)

Seniorenachmittag bzw. -geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 – 16:30 Uhr, GH

Termine: 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 07.12., 20.12.

Die Geburtstagskaffees finden am 19.10. und 07.12. statt. Die Seniorenadventsfeier findet am 07.12. statt. Um Anmeldung im Gemeindebüro dafür wird gebeten.

Seniorentanz, GH

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **GH**, Montags 09:30 – 11:00 Uhr und
Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17:00 – 18:30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 09:30 – 11:00 Uhr.



Elternkreis Karow behinderter Kinder, GH, ab 19:15 Uhr

Mi., 14.10.: Thema „Zivilrecht“ mit dem Rechtsanwalt Hr. Weiß

Mi., 04.11.: Buchvorstellung

Für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung erbeten.

Informationen und Anmeldung an Email: inklusion@kirche-karow.de

Dienstagstreff Gesprächskreis, GH, ab 15:00 Uhr

Di., 13.10.: Besuch des DDR-Museums in der Kulturbrauerei

Di., 17.11.: Handy, PC, Telefon - Sicherheit, Spam, Fakeanrufe, Internetsicherheit

Vortrag mit Manuel Gooth (siehe Seite 16)

Nähere Informationen zu Terminen werden kurzfristig bekanntgegeben.

Informationen und Anmeldung an Email: inklusion@kirche-karow.de

„Musik & Aktion“, KBZ

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im

Monat: Sa., 10.10. und Sa., 28.11. um 14:30 Uhr

Anmeldung erbeten über: heike@klangspiele.net

„KLANGSPIELE“, KBZ

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat:

Sa., 10.10. um 11:00 Uhr

Anmeldung erbeten über: heike@klangspiele.net

„Rhythmik & Bewegung“

Montags 17:00 Uhr, GH

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im GH, 17:00 Uhr.

Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben,

Anmeldung und weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Alle diese Treffen des Gesprächskreises finden jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt und sind offen auch für andere Gemeindemitglieder.

Mittwoch, 07.10. Weiteres Gespräch mit Daria Zemlianova. Sie kommt aus Westsibirien und absolviert zur Zeit ein duales Studium der evangelischen Theologie in Marburg und arbeitet im praktischen Teil in der Stadtmission Karow.

Mittwoch, 04.11. Gespräch mit Markus Meckel (siehe Seite 15)

Mittwoch, 02.12. Weihnachtsfeier

Information über Gert Schilling.

Tanke neue Energie mit PMR (progressive Muskelentspannung), einer Gedankenreise / kurzer Meditation und Mobilisierung Deines Körpers

Jeden Dienstag von 19:00-20:00 Uhr im KBZ. Mitzubringen ist eine Unterlage zum Liegen oder Du nutzt einen Stuhl. Information: A. Kraft

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.

Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Wir bitten um Ihre Einsicht.

Adressen und Sprechzeiten



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro / Vermietung des GH und KBZ	Nadine Hanuschke / Patrick Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, 13125 Berlin
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Vikarin Julie Mauermann	Email: julie.mauermann@ekbo.de
Vorsitzender des GKR Jürgen Rahn	Email: rahn.j@web.de
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.e.clasen@gmail.com
Sozialarbeit	Email: inklusion@kirche-karow.de
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Andreas Höfgen	Email: hoefgen@t-online.de
Ansprechpartner für Reparaturen in Gemeinderäumen	Jens Hanuschke Email: Jens.Hanuschke@gemeinsam.ekbo.de
Anke Koernicke Schulkooperative Arbeit	Handy: 0151/29696681 Email: a.koernicke@kirche-berlin-nordost.de

Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.

Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr KIRCHGELD und Ihre SPENDEN:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für bargeldlose Spende:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, - **21** - Kirchenmusik, Gemeindegarten o.ä.



**Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Getreide zu Nutz
den Menschen, dass du Brot hervorbringst aus der Erde.**

Psalm 104, 14